Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom
Freitag, 24. April 2026 um 19.30 Uhr im Burgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmenzähler	Konrad Dick und Kurt Hänzi
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	143
Anwesende Stimmberechtigte	36 (25.17 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	19
Personen ohne Stimmrecht	Didier Bregnard, Michelle Kambli
Entschuldigungen	Ruedi Bratschi, Daniel Bratschi, Lea Bratschi und Linda Bratschi

---

Traktanden
1. Protokoll vom 28. November 2025
2. Genehmigung Jahresrechnung 2025 inkl. Nachkredite
3. Einburgerungen
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 10 vom 19.03.2026 und Nr. 14 vom 16.04.2026). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

---

1. Protokoll vom 28. November 2025

Das Protokoll lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 14.01.2026 genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2025 inkl. Nachkredite

Die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'027'216.37 und einem Ertrag von Total Fr. 2'325'829.33 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 298'612.96 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 139’520. Die Besserstellung ist auf den massiv höheren Kantonsbeitrag für Jungwaldpflege und Waldverjüngung, die Rückerstattung Direkte Bundessteuer (Schlussrechnung 2019) und die Rückerstattung der Grundstückgewinnsteuer der Jahre 2020 und 2021 zurückzuführen.

Nachkredit Forstrechnung: Es wurde mehr Holz geschlagen und auch mehr Holzschnitzel hergestellt als budgetiert. Für die Mehrkosten Holzen durch selbständige Unternehmer muss die Burgergemeindeversammlung einen Nachkredit von Fr. 32'365.89 genehmigen.
Nachkredit Überbauung Ziltenweg 19-19b: Die Sickerleitungen rund um die drei Liegenschaften mussten wegen Feuchtigkeit im Keller und in der Einstellhalle gespült werden. Dafür musste ein zusätzlicher Schacht eingebaut werden. Da dieser Aufwand nicht vorhersehbar war, konnte er nicht budgetiert werden. Für die Kosten von Total Fr. 31'533.65 muss die Burgergemeindeversammlung einen Nachkredit von Fr. 31'533.65 genehmigen.

Antrag
Das Rechnungsprüfungsorgan und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 298'612.96 und zwei Nachkrediten von Fr. 32'365.89 und Fr. 31'533.65 zur Genehmigung.

Beschluss
Die Jahresrechnung 2025 inklusive Nachkredite wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Einburgerungen
Nachstehende Personen haben das Gesuchformular sowie sämtliche Unterlagen gemäss Art. 13 a-e des Einburgerungsreglements eingereicht:

- Gafner Fabienne, Jhg. 1991
- Gerber Andreas, Jhg. 1953
- Gerber Martin, Jhg. 1986 mit seinen Töchtern Isabelle, Jhg. 2017 und Valérie, Jhg. 2021
- Steinmann Claudio, Jhg. 1980 mit seinen Kindern Lia Chiara, Jhg. 2018 und Elias Finn, Jhg. 2022

Diskussion
keine

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung der Einburgerung aller vier Personen sowie der vier minderjährigen Kinder zu zustimmen.

Die Abstimmungen erfolgen gemäss Einburgerungsreglement schriftlich.

Gafner Fabienne

ausgeteilte Stimmzettel	36
eingesammelte Stimmzettel	36
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	35
JA-Stimmen	35
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Gafner Fabienne mit 35 JA-Stimmen zu.

Gerber Andreas

ausgeteilte Stimmzettel	36
eingesammelte Stimmzettel	36
ungültige Stimmzettel	0
gültige Stimmzettel	36
JA-Stimmen	35
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Gerber Andreas mit 35 JA-Stimmen zu.

Gerber Martin mit Isabelle und Valérie

ausgeteilte Stimmzettel	36
eingesammelte Stimmzettel	36
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	35
JA-Stimmen	33
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	1

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Gerber Martin mit Isabelle und Valérie mit 33 JA-Stimmen zu.

Steinmann Claudio mit Lia Chiara und Elias Finn

ausgeteilte Stimmzettel	36
eingesammelte Stimmzettel	36
ungültige Stimmzettel	1
gültige Stimmzettel	35
JA-Stimmen	33
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Beschluss
Die Versammlung stimmt der Einburgerung von Steinmann Claudio mit Lia Chiara und Elias Finn mit 33 JA-Stimmen zu.

4. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald: Die Burgergemeinde Safnern ist ab März 2026 im Besitz von fünf zusätzlichen Waldfläche von Total 2'666 m^2. Diese Waldflächen konnten aus einer Erbschaft erworben werden. Die Holzerei im Hubelwald und Riedrain ist abgeschlossen. Die Arbeiten im Riedrain wurden mit einer «Seilbahn» ausgeführt. Kleinere Bäume werden liegengelassen und der Rest ist Hackholz. Wegen Abrutschgefahr werden die Äste in der Grotte im Riedrain heruntergeschnitten, die Wände teilweise gesichert und angepflanzt.

- Jan Bratschi orientiert über die Grube: Am 30. März 2026 fand die Grubeninspektion und am 1. April 2026 die Grubenkommission statt. Es wurden keine Mängel oder Unregelmässigkeiten festgestellt. Alles wurde für in Ordnung befunden. Im Jahr 2025 wurden 14'154 m^3 Kies abgebaut. Das Restvolumen wird auf 40'-50'000 m^3 Kies geschätzt. Aufgefüllt wurden rund 136'000 m^3. In Sache Grubenerweiterung gibt es leider keine positiven Neuigkeiten.

- Walter Bratschi orientiert über die HolzEnergie Safnern AG: In der Heizzentrale werden die letzten Garantiearbeiten ausgeführt. Das Heizsystem läuft weitgehend störungsfrei. Es gibt aber immer wieder Feinabstimmungen an der sehr komplexen Steuerung, die unsere Anlagewarte weiterhin beschäftigen werden. Der Schnitzelverbrauch im Kalenderjahr 2025 beträgt 2'573 m^3 Holzschnitzel. In der Heizperiode 2025/2026 (Stand heute) brauchte es 2'970 m^3 Holzschnitzel, da laufend neue Kunden dazukommen. Im Wald liegt, Stand März 2026, Hackholz für rund 4'000 m^3 Holzschnitzel. Wie an der letzten Versammlung erwähnt gibt es eine letzte Erweiterung der Fernwärmeleitung in der Alpenstrasse vom Feuerwehrmagazin bis zur Kreuzung Am Rain. Mit der Realisierung wurde am 20. April 2026 begonnen und die Bauarbeiten sollten bis Ende Juli 2026 abgeschlossen sein. Kosten ca. Fr. 350'000. Angeschlossen werden sieben Häuser. Dies sollte für die nächsten fünf Jahre die letzte Erweiterung sein. Priorität hat die Verdichtung der Hausanschlüsse beim heutigen Leitungsnetz. Dazu kommt, dass wir noch Anschluss-verträge für weitere 27 Wohneinheiten haben und neben der Heizzentrale noch eine Überbauung mit 40 Wohneinheiten realisiert und eventuell auch an der Fernwärme angeschlossen werden soll. Aus diesen Gründen ist der Verwaltungsrat der Meinung, dass eine Planung einer allfälligen Netzerweiterung erst ins Auge gefasst werden soll, wenn noch Energiekapazität vorhanden ist.

- Simon Rihs orientiert über die Neuerstellung der Homepage: An der letzten Versammlung kam der Anstoss, die heutige Homepage zu erneuern. Ziel: Darstellung auf Smartphone gut ersichtlich. Eine Projektgruppe, bestehend aus vier Ratsmitglieder, nimmt sich der Sache an. Die neue Homepage sollte Anfang Herbst 2026 aufgeschaltet werden.

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen von Seiten Burgerinnen und Burger.

Die nächste Burgergemeindeversammlung findet am Freitag, 27. November 2026 um 19.30 Uhr im Burgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:	Die Sekretärin/Kassierin:
Silvia Rihs	Susanne Gerber